

Jugendhilfeplanung I (Nov.)

zur mittelfristigen Sicherstellung des Rechtsanspruchs

Erziehung, Bildung, Betreuung in
Kindertageseinrichtungen
Kindergartenjahr 2019/20

U3 Kinder im Stadtteil nach Einwohnermeldedaten und Bezirken vom 01.11.2017 und 01.11.2018

Bezirk

Kinder unter 1 Jahr

Kinder von 1 – 3 Jahre

n.n.g. = noch nicht geboren

	2017	2018	2019	2020	2021
Berghausen, Hülsebusch	17	16	25	25	n.n.G.
Bernberg, Derschlag, Niederseßmar	109	132	146	146	n.n.g.
Berstig, Innenstadt, Strombach, Windhagen	129	174	178	178	n.n.g.
Dieringhausen	58	88	103	103	n.n.g.
Lantenbach, Lieberhausen	25	28	31	31	n.n.g.
Summen	338	438	483	483	

	2017	2018	2019	2020	2021
	53	53	57	n.n.g.	n.n.g.
	327	330	321	n.n.g.	n.n.g.
	386	396	380	n.n.g.	n.n.g.
	173	182	189	n.n.g.	n.n.g.
	74	76	67	n.n.g.	n.n.g.
	1013	1037	1014		

U3 Kinderzahlen Stadtweit		2017	2018	2019	2020
Kinder unter 1 Jahr (aufgrund der Meldezahlen hochgerechnet)		338	438	483	483
Davon Älter als 4 Monate, lt. JHA Beschluss vom 6.5.2009		226	292	322	322
Kinder 1-2 Jahre	1013	503	529	483	483
Kinder 2-3 Jahre		510	508	531	483
Kinder von 0-3 Jahre		1351	1475	1497	1449
Kinder von 0.4 -3 Jahre		1239	1329	1336	1288

Ü3 Kinder im Stadtteil nach Einwohnermeldedaten und Bezirken vom 01.11.2017 und 01.11.2018

Bezirk	Kinder 3 – 6 Jahre					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022 (Hochrechnung)
Berghausen, Hülsenbusch	69	70	116	104	95	92
Bernberg, Derschlag, Niederseißmar	405	401	438	467	482	480
Berstig, Innenstadt, Strombach, Windhagen	593	577	561	596	584	580
Dieringhausen	293	281	308	285	299	295
Lantenbach, Lieberhausen	103	102	106	115	109	105
Summen	1463	1431	1529	1567	1569	1552

Ü3 Kinderzahlen stadtwweit

Kernjahrgänge 3 Jahre bis zur Einschulung (nach Einwohnermeldedaten)

n.n.g. = noch nicht geboren

	Einwohnermelde- zahlen von 01.11.2017	Einwohnermelde- zahlen von 01.11.2018	Einwohnermelde- zahlen von 01.04.2019	Anmerkungen
2019 / 20	1508	1529	n.n.g.	Die Zahl der Kinder ist durch Zuzüge um 21 Kinder angestiegen.
2020 / 21	1533	1567	n.n.g.	Die Zahl der Kinder ist durch Zuzüge um 34 Kinder angestiegen.
2021 / 22	n.n.g.	1569	n.n.g.	
2022 / 23	n.n.g.	n.n.g.		

Prognosen aus
JHPI Juni 2018

Faktoren zur Prognosenerstellung

Die Geburtenrate steigt.

Das Nachfrageverhalten in Kitas für U3 Kinder wird steigen.

Die Akzeptanz der Tagespflege für U3 Kinder wird wachsen.

Bei anhaltender Konjunktur wird GM Zuzüge verzeichnen.

Pro neugebauter Wohneinheit ist mit 1,5 Kindern zu rechnen.

Statistische Daten erwarten für den ländlichen Raum eine Versorgungsquote von 41% (bundesweit 45%).

Für Ü3 Kinder darf von einer Versorgungsquote von 94% ausgegangen werden; dazu sind Plätze für Kinder mit Beeinträchtigung und Zuzüge vorzuhalten.

Prognose U3

n.n.g. = noch nicht geboren

	%	2017	%	2018	%	2019	%	2020	%	2021	%	2022
Einwohnermeldedaten		1351		1475		1497		n.n.g.		n.n.g.		n.n.g.
Davon 0.4-3 Jahre		1239		1329		1336						
Versorgungsquote Kita aus Betriebserlaubnis	22,06	298	20,2	298	19,91	298		304		n.n.g.		n.n.g.
Versorgungsquote durch neu zu schaffende Plätze		0		0		0						
Versorgungsquote durch vorhandene Tagespflegeplätze	9,18	124	11,19	165	9,35	140						
Versorgungsquote durch zu rekrutierende Tagespflege	8,81	119	9,49	140	11,62	174						
Summen	40,05	541	40,88	603	40,88	612						

Prognose Ü3

	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohnermeldedaten	1463	1431	1529	1567	1569
Versorgungsquote 94 %	1375	1345	1437	1473	1474
Plätze für Kinder mit Beeinträchtigung und Zuzüge	31	51	46	37	37
Summen	1406	1396	1483	1510	1511

Kennzahl HH 2020 U3 (304 in Kita) + Ü3 1510 =1814 Plätze

Abgleich Bestand und Planungsziel

Kinder U3	Kinderzahl		Angebot				Ziel
	2018	2019	%	2018	%	2019	%
	1475	1497	40,88	603	40,88	612	41

Kinder Ü3	Kinderzahl		Angebot				Ziel
	2019	2020	%	2019	%	2020	%
	1529	1567	95,16	1455	93,75	1469	94

Das Angebot für Ü3 Kinder in 2019 mit 1455 Plätzen ergibt sich aus dem Kontingentsbeschluss 1703 angebotene Plätze davon 248 für Kinder unter drei Jahren = 1455

Das Angebot für Ü3 Kinder in 2020 mit 1469 Plätzen ergibt sich aus dem Kontingentsbeschluss zusammen mit den Ausbaubeschlüssen. 25 zusätzliche Plätze in Hülsenbusch abzüglich 11 Plätze durch Umwandlung einer Gruppenform III in I in Dieringhausen.

Das Angebot in 2020 prognostiziert nur 93,75 % Deckung für Ü3 Kinder. Es wird davon ausgegangen, dass die Geburtenzahlen in den nächsten Jahren nach unten korrigiert werden müssen. 93,75 % dürfen deshalb als auskömmlich gesehen werden.

Empfehlungen

Der Fehlbedarf Ü3 wird in 2019 am Höchsten erwartet in Lantenbach / Lieberhausen und Berghausen/Hülsenbusch.

Kinder aus Lantenbach / Lieberhausen besuchen Einrichtungen in benachbarten Stadtteilen. Es herrscht zurzeit kein Handlungsbedarf.

Aus Berghausen/Hülsenbusch sind Anfragen der Kitas bekannt. Der Bedarf kann dort mit dem vorhandenen Angebot nicht gedeckt werden. Ausbauoptionen werden in Hülsenbusch (AWO Kita) geprüft, als Alternative ist eine weitere Waldgruppe angedacht. Die Prüfung ist abhängig von Zuschussmöglichkeiten für die Erhaltung von Gruppen, wie sie im Zusammenhang mit KiBiz 2020 avisiert wurde.

Im U3 Bereich ist ein weiterer Ausbau - über die geplante Umwandlung einer Gruppe im Waldorfkindergarten hinaus - nicht erforderlich.

Auf Grund von Rechtsprechung wird ab 2019 die Jugendhilfeplanung in fünf Wohnbereiche unterteilt. (Drucksache 03488/2018)

Zur Verifizierung des Ergebnisses wird im Juni 2019 die Jugendhilfeplanung II mit Daten vom 01.04.2019 eine Überprüfung vornehmen. Die sich daraus ergebende Ausbauplanung wird dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt.